



Erklärung zu einem besseren Verständnis

ME/CFS (Myalgische Enzephalomyelitis / das Chronische Fatigue-Syndrom) ist eine komplexe chronische Multisystemerkrankung.

Aufgrund von PEM (Belastungsintoleranz) und der Gefahr einer dauerhaften Verschlechterung des Zustands, ist es notwendig, dass ME/CFS Betroffene ihre Grenzen nicht überschreiten.

ME/CFS zählt zu den belastendsten und am stärksten einschränkenden Erkrankungen. Schwerst ME/CFS Erkrankte sind zu 100% bettlägerig und sehr stark geräusch- und lichtempfindlich. Sie liegen in abgedunkelten Räumen und werden von der Gesellschaft nicht mehr wahrgenommen. Das bedeutet: Umfassende Pflege und in den schlimmsten Fällen sogar künstliche Ernährung.

Es gibt aktuell 73.600 ME/CFS-Betroffene in Österreich.

ME/CFS ist wenig erforscht und die Erkrankten sind im Sozialsystem schlecht versorgt.

Es gibt keine öffentliche Spezialambulanz. Erkrankte müssen selbst Ärzte, die sich mit der Krankheit auskennen, finden. Und davon gibt es nur einige Ärzte, die leider privat zu zahlen sind und manchmal sogar Wartezeiten bis zu 3 Jahren haben.

Manche verhängen sogar einen Aufnahmestopp.